

Promovieren als Lehrer

Beitrag von „C.B.“ vom 30. April 2015 06:31

Zitat von fossi74

Das schreit doch nach Konsequenzen, die zu ziehen Dir hier wohl keiner verübeln würde. Viel Erfolg noch bei der Uni-Karriere.

Was den Rest angeht: Die einzige, die hier missgünstig rumlabert, bist Du selbst. Nein, ich trauere meinen jugendlichen Blütenträumen vom behaglichen Dasein als Provinzprofessor nicht nach; als Provinzlehrer gehts mir wesentlich besser.

Du hingegen kommst hier reingesch...en, breitest Deine absolut unrealistischen, blauäugigen und von keines Zweifels Blässe angekränkelten Vorstellungen von einer Spätberufenenkarriere an der Uni aus, echauffierst Dich über jeden, der es zaghaft wagt, Dich an die Realität zu erinnern, verdammst unseren Stand in Bausch und Bogen als bieder, spießig und was coolseinwollende Möchtegern_innen sonst noch so an Invektiven vorzubringen haben und deklarierst es dann noch als Zielstrebigkeit, mit 50 die elementarste formale Grundlage jeglicher wissenschaftlicher Arbeit noch nicht über die Bühne gebracht zu haben. Glückwunsch. Genau dieses Auftreten empfehle ich auch beim Klinkenputzen an den Unis, dann bist Du schneller in Amt und Würden, als Du "Fundamentalontologie" sagen kannst.

Herzliche Grüße

Fossi

PS. Wenn ich Apfelkuchen will, backe ich mir welchen. Dafür brauche ich keine Ü50-Frau.

Alles anzeigen

Es ist genauso unrealistisch, mit 50 Jahren noch eine unbefristete Festanstellung als Lehrerin zu bekommen und ich habe es dennoch geschafft und zwar mit einem guten Abschluss. Und auch da gab es Leute wie dich, die das als völlig unrealistisch abgetan haben.

Ich erinnere daran, dass eine Stelle an der Uni in der Fachdidaktik keine Altersbegrenzung hat und durchaus für Lehrer eine Möglichkeit ist, sich an die Uni zu bewerben. Ich strebe ja schließlich keine Professur an, der Zug ist abgefahren, das weiß ich auch, hatte ich auch nicht vor. Als Zielstrebigkeit bezeichne ich es durchaus, ein Projekt über Jahre trotz immenser Schwierigkeiten weiterzuverfolgen, das zeugt von mehr Engagement als ein Studi, der seine kleine Diss direkt zwei Jahre nach dem Studium protegiert von Unistelle etc. abschließt.

Also erzähl du mir nichts von Realitäten. Und ja, gerade als Frau über 50 braucht man genau

dieses Auftreten, was du oben so wunderbar beschreibst. Du kommst mir dagegen vor wie ein frustrierter Provinzlehrer, der seine eigenen Träume nicht verwirklicht hat und jetzt Spaß daran, andere daran zu hindern, die ihren zu verfolgen Marke geht nicht, geht gar nicht, geht nicht, geht sowieso nicht. Gähn. Nur weiter so !